

EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren, kaum ist die Zwischenevaluierung abgeschlossen, beginnen wir bereits, uns erste Gedanken über die Vorbereitungen für die nächste Förderperiode ab 2021 zu machen. Noch befinden wir uns aber mitten in der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie 2014-2020. Diesmal stellen wir Ihnen Projekte, bei denen die Jugend die Hauptrolle spielt, vor.

Oft wird ja über die zunehmende Bürokratisierung gewettert – aber die Neufassung der LEADER-Förderlinie zum 01.04.2019 bietet tatsächliche Erleichterungen für die Antragsteller. Aktuell haben



wir auch noch ausreichend Mittel – gute Ideen sind also weiterhin willkommen! Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und frohe Ostern!

Ihre Elisabeth Gutmann
LAG AL-P e.V.

LEADER – PROJEKTE

Unsere Jugend will was bewegen und schafft dies auch – dies zeigen die beiden aktuellen Projekte What's up? und der Kulturfrühling hAMMERsound:

Aktive Jugendbeteiligung im ländlichen Raum – unter diesem Vorzeichen wird das Kooperationsprojekt **What's up?!** in den LAGen Ostallgäu und Auerbergland-Pfaffenwinkel umgesetzt. In den drei aus der LAG AL-P teilnehmenden Gemeinden hat sich da schon viel getan. Ob Jungbürgerversammlungen, Workshops oder online-Beteiligung – die Jugendlichen haben viele Projektideen für ihre Kommunen entwickelt: Die Peißenberger wünschen sich ein Gremium, das sich für Jugendbeteiligung einsetzt – nun wird noch über die Form diskutiert. Des Weiteren haben sie Ideen für den Skaterplatz ausgearbeitet. Ein großes Ziel in Roßhaupten war die Wiederbelebung des Jugendraums. Dort hat sich jetzt ein Burschenverein gegründet, der diesen für junge Menschen herrichtet und öffnet. Und auch in Hohenpeißenberg steht das Thema Jugendtreff ganz oben auf der Agenda: in einer Jugendkonferenz wurden vor Kurzem die Ideen zum „Pumpen-

haisarl“ weiter ausgearbeitet. Mehr zum Projekt unter www.jugendbeteiligung-kjr-oal.de

Noch bis 18. Mai läuft der **hAMMERkult Frühling**. Geäußert wurde der Wunsch nach mehr Jugendveranstaltungen bereits 2015 als ein Ergebnis der damaligen Jugendbefragung. Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Weilheim-Schongau hat in enger Kooperation mit den fünf Jugendzentren (und damit auch den Jugendlichen) ein attraktives



Programm vom Rap-Workshop bis zum Schafkopfkurs auf die Beine gestellt. Das große Spektrum an Themenfeldern ist ebenso vielfältig wie die Jugendkultur selbst: Von Kochen, über Selbstverteidigung, Kunst, Handwerk, Spiel, Sport bis zu Musik ist alles vertreten. Teils werden die Kurse von Referenten geführt, teils durch die Jugendlichen selbst. Ziel ist es, für Jugendliche und junge Erwachsene mehr insbesondere kulturelle Freizeitangebote zu etablieren. Die Jugendlichen können sich von der Organisation bis hin zur Umsetzung einbringen. Mehr zum Projekt und das Programm unter www.weilheim-schongau.de

ÄNDERUNG DER LEADER-RICHTLINIE

Zum 1. April 2019 wurden bei der LEADER-Förderung einige Änderungen wirksam, die im Detail mit Vereinfachungen in der Förderabwicklung oder sonstigen Verbesserungen für die Antragsteller verbunden sind. Konkret handelt es sich unter anderem um Erleichterungen bei der Vergabe von Aufträgen und dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn. Zusätzliche Deckungsmittel haben keine Kürzung der Förderung mehr zur Folge. Des Weiteren sind Vereinfachungen zur Regelung von Rückforderungen in Kraft getreten. Die Änderungen gelten nicht nur für neue Maßnahmen, sondern auch für alle in der Umsetzung befindlichen Projekte. Damit wird das LEADER-Verfahren für die Projektträger in einigen Punkten deutlich erleichtert! Die Richtlinie kann unter www.gesetze-bayern.de heruntergeladen werden. Des Weiteren wird die Geschäftsstelle alle Projektträger über die Änderungen informieren.

VERNETZUNG

Die LAG-Geschäftsstelle nahm Anfang April an der Jahrestagung des **Kompetenznetzwerks Bayern regional** teil. Das Treffen der bayerischen LAGen und Regionalmanagements in Ingolstadt stand unter dem Vorzeichen „Innovation“: wie können sich Regionen „smart“ entwickeln und wie kann Bürgerbeteiligung in Zukunft aussehen?



Tagung des Kompetenznetzwerks Bayern regional im Spiegelsaal der Kolpingakademie Ingolstadt;
Quelle: LAG AL-P e.V.

In den Fachgruppen des Netzwerks bietet nicht nur der Informationsfluss, z.B. auch aus dem Steuerkreis LEADER des STMELF, sondern auch der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen einen großen Mehrwert für die Regionen. Neben der jährlichen Tagung führt Bayern regional Fortbildungsveranstaltungen und Workshops für die Mitglieder durch und informiert in einem regelmäßig erscheinenden Newsletter über aktuelle Themen aus der ländlichen Entwicklung. Das Netzwerk besteht seit Mitte der 00er Jahre als loser Zusammenschluss, derzeit läuft die Eintragung als Verein. Mehr unter www.bayernregional.org

Nach dem großen Erfolg der letztjährigen LEADER-Konferenz in Wilpoldsried wird derzeit von den ÄELF Kempten und Rosenheim sowie den LAGen im südlichen Oberbayern ein ähnliches Format mit einem Konferenzteil am Vormittag und Exkursionen am Nachmittag geplant. Die **LEADER-Konferenz Oberland** wird unter dem Motto „Zukunft Land – was Regionen erfolgreich macht“ am 12. Juli 2019 in Miesbach stattfinden.

AUS DEM VEREIN UND DER GESCHÄFTSSTELLE

Die Digitalisierung macht auch vor uns nicht Halt. Als Sachbereich SB Z 10.6 im Landratsamt Weilheim-Schongau eingebettet, ist nun auch die LAG-Geschäftsstelle auf die digitale Aktenführung (DMS) umgestellt. Dies bedeutet unter anderem die Nachverscannung sämtlicher Unterlagen aus der aktuellen Förderphase und auch eine gedankliche Umstellung in der täglichen Arbeit – Ziel ist es, auf absehbare Zeit möglichst papierlos von überall auf alle relevanten Dokumente zugreifen zu können.

KONTAKT

Lokale Aktionsgruppe Auerbergland-Pfaffenwinkel e.V.

1. Vorsitzender: Albert Hadersbeck • Geschäftsführung: Elisabeth Gutmann

Bauerngasse 5 • 86956 Schongau • Tel. 08861/211-3116 • Fax 08861/211-4000

www.al-p.de • al-p@lra-wm.bayern.de

JUBILÄUM: 10 JAHRE LAG AL-P e.V.

Am 05. August 2008 wurde die Lokale Aktionsgruppe Auerbergland-Pfaffenwinkel gegründet und feiert damit nun ihr zehnjähriges Bestehen! Dazu haben Vorstand und Geschäftsstelle eine Feierstunde am Pfaffenwinkler Milchweg organisiert. Leider musste diese im Herbst 2018 verschoben werden und findet nun am 24. Mai 2019 statt. Die Einladungen werden in Kürze verschickt.

LEADER-QUALITÄTSMANAGEMENT

Wie in den letzten Jahren besuchte zu Beginn des Jahres LEADER-Koordinator Bert Babl die Geschäftsstelle zur regelmäßigen Überprüfung der Standards u.a. an die Transparenz bei der Projektauswahl.

DER BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

Das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat fördert mit der Förderrichtlinie **Heimat Digital** gezielt innovative und pilothafte Projekte. Landkreise, kreisfreie Städte, Stiftungen und Vereine werden bei der Vorbereitung, Konzeptionierung und Umsetzung ihrer Maßnahmen unterstützt. Gefördert werden können Projekte mit digitalem Schwerpunkt, die einen Beitrag zur Schaffung und Erhaltung gleichwertiger Lebensverhältnisse leisten.

Mehrweg statt Müll – der Landkreis Weilheim-Schongau sowie die Städte Weilheim, Penzberg und Schongau setzen nun ein Zeichen und beteiligen sich am sogenannten **RECUP**-System. Mehr Infos und die teilnehmenden Betriebe in der Region unter www.recup.de

Die Koordinierungsstelle Bürgerengagement KOBE bietet auch 2019 Fortbildungen für Ehrenamtliche und Vereine an, darunter auch eine Schulung zur Entwicklung von Projekten. Das Programm des **Vereinsforums** steht auf der Seite der KOBE zum Download bereit:

www.weilheim-schongau.de/KOBE

TERMINE

24.05.2019: Feier 10 Jahre Lokale Aktionsgruppe Auerbergland-Pfaffenwinkel e.V. (interne Veranstaltung, Anmeldung erforderlich)

Juni/Juli: nächste Sitzung des Entscheidungsgremiums (öffentlich, Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben)

12.07.2019: LEADER-Konferenz Oberland in Miesbach (Anmeldung erforderlich)

18.07.2019: Jahrestagung LEADER Allgäu-Westl. Oberland in Lindau (intern)

02.-06.10.2019: Oberlandausstellung in Weilheim

Aktuelle Informationen finden Sie wie gewohnt auch auf unserer Internetseite www.al-p.de oder folgen Sie uns auf [Facebook!](https://www.facebook.com/alp.de)



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)